

280273-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Dämme und ähnliche feste Konstruktionen –
Generalinstandsetzung Talsperre Weida, Los 2.1a
OJ S 79/2026 23/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Fernwasserversorgung AöR

E-Mail: info@thueringer-fernwasser.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalinstandsetzung Talsperre Weida, Los 2.1a

Beschreibung: Gegenstand der Leistung sind die Bauleistungen des ausgeschriebenen Bauloses 2.1a - bauzeitliche Wasserhaltung und Teiltrückbau des Rohwasserpumpwerks - im Rahmen der Generalinstandsetzung der Talsperre Weida. Die Leistung ist in drei Fachlose unterteilt.

Kennung des Verfahrens: 2a2d7451-9d57-40a8-b234-12da49c2f0c4

Interne Kennung: 052_TF_01-2026-0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247200 Bauarbeiten für Dämme und ähnliche feste Konstruktionen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212400 Spundbohlen, 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung, 45262670 Metallbauarbeiten, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Auma - Weidatal

Postleitzahl: 07955

Land, Gliederung (NUTS): Greiz (DEG0L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Talsperre Weida staut den gleichnamigen Fluss seit der Inbetriebnahme 1957 auf. Sie besteht aus einer denkmalgeschützten Haupt- sowie Nebenmauer, der sogenannten Sattelmauer. Die Talsperre Weida zeigt nach mehr als 65-jährigem Betrieb bei allen Bauwerken, Betriebseinrichtungen und Ausrüstungen stark progressive Verschleißerscheinungen, die die Generalinstandsetzung der Talsperre

erforderlich machen. Für die Arbeiten zur Generalinstandsetzung der Talsperre Weida ist dauerhaft das im entleerten Stauraum weiterhin zufließende Wasser durch die Hauptmauer zu leiten. Dazu sind zwei DN 1400 Leitungen mit Regelarmaturen zwischen dem wasserseitigen, im Talraum noch herzustellenden Fangedamm und dem luftseitig unterhalb des bestehenden Tosbeckens herzustellenden Leitdamm herzustellen. Die Leitungen verlaufen durch die Talsperre innerhalb der bestehenden Grundablassstollen und den Rohrkeller des Rohwasserpumpwerks. Die Grundablassstollen sowie der Rohrkeller sind aktuell noch durch Rohrleitungen, Fundamente, Treppen etc. belegt. Vor Herstellung der neuen Leitungen sind entsprechend umfangreiche Demontage- und Abbrucharbeiten erforderlich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachlos 2.1a (1)

Beschreibung: Fachlos 2.1a(1) - Dammbau & Abbruch Gegenstand des Fachloses 2.1a(1) sind Dammbau# und Abbrucharbeiten im Bereich der Hauptmauer und des

Rohwasserpumpwerks. Die Leistung umfasst insbesondere die Errichtung bauzeitlicher Dammbauwerke sowie den teilweisen Rückbau bestehender baulicher Anlagen. Hierzu gehören die Herstellung eines Fangedamms auf der Wasserseite der Hauptmauer mit einem Erdvolumen von ca. 6.000 m³ sowie der Einbau von etwa 220 m³ Flüssigboden unterhalb des Fangedamms in einen herzustellenden Vorlaufgraben im Fels. Ergänzend ist der Einbau einer rund 100 m langen Spundwand mit einer maximalen Bohlenlänge von bis zu 10 m in der Achse des Fangedamms vorgesehen. Auf der Luftseite der Hauptmauer ist zudem ein Leitdamm mit einem Erdvolumen von ca. 900 m³ herzustellen. Weiterer Leistungsbestandteil ist der Abbruch des Daches und des Hochgeschosses des Rohwasserpumpwerks einschließlich der zugehörigen Nebengebäude mit fachgerechter Entsorgung der anfallenden Materialien. Darüber hinaus umfasst das Fachlos die Demontage der vorhandenen Rohrleitungen sowie der Anlagentechnik innerhalb des Rohwasserpumpwerks.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247200 Bauarbeiten für Dämme und ähnliche feste Konstruktionen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212400 Spundbohlen, 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Auma - Weidatal

Postleitzahl: 07955

Land, Gliederung (NUTS): Greiz (DEG0L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die für das jeweilige Los maßgeblichen vergaberelevanten

Informationen ergeben sich ausschließlich aus den veröffentlichten Vergabeunterlagen. Die

Vergabestelle hat für jedes Los verbindliche Mindestanforderungen an die Eignung der Bieter

festgelegt, die in den losspezifischen Vergabeunterlagen geregelt sind. Die Einhaltung dieser

Mindestkriterien ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren und

wird im Rahmen der Eignungsprüfung überprüft.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Eignung

Beschreibung: Bewertet werden Referenzen innerhalb der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 bis 2025), vgl. Formblatt Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung: Bewertet wird der Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025), vgl. Formblatt Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet werden die Gesamtbaukosten netto, vgl. Formblatt Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19daf33449e-25816c23beb59612>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte Ihrem Angebot unbedingt die geforderten Nachweise und Erklärungen vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringer Fernwasserversorgung AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringer Fernwasserversorgung AöR

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachlos 2.1.a (2)

Beschreibung: Fachlos 2.1a(2) - Stahlwasserbau und Rohrleitungsbau Gegenstand des Fachloses 2.1a(2) sind Stahlwasserbau# und Rohrleitungsbauarbeiten im Rahmen der Generalinstandsetzung. Die Leistung umfasst die Lieferung, den Einbau und die Montage von Stahlrohrleitungen sowie zugehöriger Stahlwasserbaukonstruktionen. Im Einzelnen beinhaltet das Fachlos die Lieferung und Errichtung von zwei geschweißten Stahlrohrleitungen DN 1400 aus Einzelstücken mit einer Gesamtlänge von jeweils ca. 185 m (insgesamt ca. 370 m), einschließlich der erforderlichen Stützkonstruktionen, Rohrbögen, Abgänge, Flanschverbindungen sowie Absperrarmaturen (Schieber). Weiterer Leistungsbestandteil ist die Lieferung und Errichtung von Stahlwasserbaukonstruktionen, insbesondere Arbeitsbühnen, Podesten, Einlaufrechen mit einer Fläche von ca. 15 m² sowie Geländern. Darüber hinaus umfasst die Leistung die Erstellung einer prüffähigen Werksplanung für den gesamten Stahlwasserbau# und Rohrleitungsbau durch den Auftragnehmer. Die Werksplanung ist zur Prüfung einem vom Auftraggeber gebundenen Prüfenieur vorzulegen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Auma - Weidatal

Postleitzahl: 07955

Land, Gliederung (NUTS): Greiz (DEG0L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die für das jeweilige Los maßgeblichen vergaberelevanten

Informationen ergeben sich ausschließlich aus den veröffentlichten Vergabeunterlagen. Die

Vergabestelle hat für jedes Los verbindliche Mindestanforderungen an die Eignung der Bieter

festgelegt, die in den losspezifischen Vergabeunterlagen geregelt sind. Die Einhaltung dieser

Mindestkriterien ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren und

wird im Rahmen der Eignungsprüfung überprüft.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Eignung

Beschreibung: Bewertet werden Referenzen innerhalb der letzten 5 abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2021 bis 2025), vgl. Formblatt Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung: Bewertet wird der Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2023 bis 2025), vgl. Formblatt Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet werden die Gesamtbaukosten netto, vgl. Formblatt Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19daf33449e-25816c23beb59612>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte Ihrem Angebot unbedingt die geforderten Nachweise und Erklärungen vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringer Fernwasserversorgung AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringer Fernwasserversorgung AöR

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachlos 2.1.a (3)

Beschreibung: Fachlos 2.1a(3) - EMSR Gegenstand des Fachloses 2.1a(3) sind Leistungen der Elektromess#, Steuer# und Regelungstechnik (EMSR) im Bereich des Rohwasserpumpwerks im Rahmen der Generalinstandsetzung. Die Arbeiten umfassen Demontage#, Entsorgungs#, Liefer# und Installationsleistungen an bestehenden und neuen elektrotechnischen Anlagen. Zum Leistungsumfang gehören die Demontage und fachgerechte Entsorgung eines Trocken#Transformators mit einer Leistung von ca. 1.000 kVA sowie die Demontage und Entsorgung vorhandener elektrotechnischer Installationen, insbesondere von Kabeln, Kabeltragsystemen, Leuchten, Schaltschränken und der bestehenden Mittelspannungsschaltanlage. Darüber hinaus umfasst das Fachlos die Lieferung und Installation eines Ultraschall#Durchflussmessgeräts für eine Rohrleitung DN 1400 einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten. Bestandteil der Leistung ist außerdem die Installation neuer Kabelleitungen für das Durchflussmessgerät, für die Schließanlage sowie für Beleuchtungen.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Auma - Weidatal

Postleitzahl: 07955

Land, Gliederung (NUTS): Greiz (DEG0L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die für das jeweilige Los maßgeblichen vergaberelevanten Informationen ergeben sich ausschließlich aus den veröffentlichten Vergabeunterlagen. Die Vergabestelle hat für jedes Los verbindliche Mindestanforderungen an die Eignung der Bieter festgelegt, die in den losspezifischen Vergabeunterlagen geregelt sind. Die Einhaltung dieser Mindestkriterien ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Vergabeverfahren und wird im Rahmen der Eignungsprüfung überprüft.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Eignung

Beschreibung: Bewertet werden Referenzen innerhalb der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 bis 2025), vgl. Formblatt Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Jahresumsatz

Beschreibung: Bewertet wird der Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025), vgl. Formblatt Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bewertet werden die Gesamtbaukosten netto, vgl. Formblatt Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19daf33449e-25816c23beb59612>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte Ihrem Angebot unbedingt die geforderten Nachweise und Erklärungen vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringer Fernwasserversorgung AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringer Fernwasserversorgung AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Fernwasserversorgung AöR

Registrierungsnummer: Handelsregister des Amtsgerichts Jena - HRA 501384

Postanschrift: Haarbergstraße 37

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99097

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: info@thueringer-fernwasser.de

Telefon: +49 3615509211

Internetadresse: <https://www.thueringer-fernwasser.de/startseite.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: /

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 300ef470-9a73-445c-b256-86b2b4e2ce05 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2026 08:41:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280273-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026